

Antrag auf Zuschussgewährung für Besinnungstage von Schulklassen

Träger / Schule: _____

Anschrift: _____

Verantwortliche(r) Leiter(in): _____

Die Maßnahme wurde vorbereitet und durchgeführt in Kooperation

- mit der Evang. Jugend
- mit dem evang. Regionalen Zentrum für Besinnungstage in
- Lehrkräften der Schule
- externen Bildungsträgern

Thema der Besinnungstage: _____

Schule: _____ Klasse: _____

Dauer: vom _____ bis _____

Gesamtzahl der Teilnehmer_innen: _____ davon Leitung: _____

Tagungsort: _____

Bei einer Fahrtstrecke über 100 km einfacher Entfernung bitte Begründung: _____

Die Überweisung des Zuschusses soll erfolgen auf *(die Überweisung auf ein Privatkonto ist nicht möglich!)*

IBAN:

D	E																								
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BIC-Code:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Kontoinhaber: _____

Ausgaben

- a) Unterkunft und Verpflegung/Saalmiete € _____
- b) Gesamtfahrtkosten € _____
- c) Referentenkosten € _____
- d) Arbeitsmaterial € _____
- e) Sonstiges (z.B.) € _____

Summe Ausgaben	€ _____
-----------------------	---------

Einnahmen

- a) Teilnehmerbeiträge € _____
- b) Eigenmittel des Veranstalters € _____
- c) zu erwartende Zuschüsse Dritter (nicht vom Amt für evang. Jugendarbeit) € _____
- d) Sonstige Einnahmen € _____

Summe Einnahmen	€ _____
------------------------	---------

Fehlbetrag	€ _____
-------------------	---------

Der Zuschuss erfolgt als Anteilsfinanzierung je nach den angegebenen Tagessätzen, jedoch maximal bis zum Ausgleich des Defizits der Maßnahme. In Ausnahmen kann der Zuschuss erst nach Eingang an die Teilnehmenden zurückerstattet werden. Damit dies in die Zuschussberechnung mit einbezogen werden kann, ist eine schriftliche Versicherung bzw. ein solcher Hinweis im Elternbrief notwendig.

- Wir bestätigen, dass die überwiegende Anzahl der Teilnehmer/-innen mit öffentlichen (Bahn, ÖPNV etc.) bzw. anderen kollektiven Verkehrsmitteln (Reisebus, Kleinbusse etc.) angereist ist. Eine exemplarische Belegkopie ist dabei hilfreich.

Um dem Ziel des geringen „ökologischen Fußabdrucks“ (Richtlinien Pkt. II, 6.4 u. 6.5) nahe zu kommen, haben wir folgende weitere Maßnahmen ergriffen (Stichpunkte genügen):

Erklärung des verantwortlichen Leiters/der verantwortlichen Leiterin

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben zur Trägerschaft und Kooperation sowie Einnahmen und Ausgaben zutreffend sind. Die unterschriebene Teilnahmeliste, Ausschreibung bzw. Rundbrief an die Eltern, ein Programm sowie ein sachlicher Bericht über den Verlauf der Veranstaltung sind beigelegt. Für den Fall einer Nachprüfung werden die Originalbelege fünf Jahre lang aufbewahrt.

Ort, Datum

Unterschrift

Nicht ausfüllen!

- Bearbeitungsvermerke des Amtes für Jugendarbeit -

Förderfähige Tage: _____

Trägerschaft:

Evang. Jugend/ Regionales Zentrum

Schule

externer Bildungsträger

Tagessatz je Teilnehmer(in) _____ €

Tagessatz je Teilnehmer(in) _____ €

Förderfähige TN: _____

Förderfähige TN: _____

Errechneter Zuschuss: _____ €

Errechneter Zuschuss: _____ €

Verrechnung: _____

Sachlich richtig und festgestellt: _____

Nürnberg, den _____